

## --- Auszug / Kurzfassung ---

# Vitamin-D-Mangel führt zu Anfälligkeit für Covid-19, Komplikationen und Sterblichkeit

Von Richard Z. Cheng, M.D., Ph.D.

(OMNS, 13. Februar 2025) Orthomolekulare Medizin setzt optimale Nährstoffdosen zur Erhaltung der Gesundheit und zur Behandlung von Krankheiten ein und hat in den letzten Jahren zunehmend an Aufmerksamkeit gewonnen, insbesondere aufgrund ihrer Rolle bei der Unterstützung der Immungesundheit. Eines der bekanntesten Beispiele ist die Verwendung von **Vitamin D3** zur Stärkung der Immunität, insbesondere im Zusammenhang mit COVID-19. Eine aktuelle Übersicht von **Dr. Sunil Wimalawansa, einem der Mitglieder unseres Internationalen Expertenforums 2024 zu Vitamin D, wertete über 300 klinische Studien aus und kam zu dem Schluss, dass ein kausaler Zusammenhang zwischen Vitamin-D-Mangel und SARS-CoV-2-Anfälligkeit, Komplikationen und Sterblichkeit besteht.**

Die Studie von Dr. Wimalawansa, die am 6. Februar 2025 in *Nutrients* veröffentlicht wurde, fasste die Ergebnisse von über 300 klinischen Studien zusammen und bestätigte, dass **Vitamin D3** und **Calcidiol** den Schweregrad und das Fortschreiten von COVID-19 sehr wirksam reduzieren. Es wurde festgestellt, dass **diese beiden Formen von Vitamin D das Risiko einer Infektion, von Komplikationen, Krankenhausaufenthalten und Todesfällen um 50 % senken. Wichtig ist, dass diese Nährstoffe alle derzeit verfügbaren, von der FDA zugelassenen COVID-19-Therapien übertreffen, die oft kostspielig sind und nur eine begrenzte Wirksamkeit haben.**

Ein weiterer entscheidender Vorteil der **orthomolekularen Immunernährung**, einschließlich Vitamin D3 und Calcidiol, ist die **Kosteneffizienz**. Im Vergleich zu patentierten, von der FDA zugelassenen COVID-19-Therapien sind Vitamin D3 und Calcidiol deutlich günstiger und kosten nur **„Mit 2 USD pro Patient ist eine D3-Supplementierung weitaus günstiger als die Kosten für einen Krankenhausaufenthalt und wirksamer als Standardbehandlungen“**.

Ein weiterer großer Vorteil von **Vitamin D3** und **Calcidiol** ist ihr Sicherheitsprofil, insbesondere wenn der Vitamin-D3-Spiegel im Blut zwischen 50 und 100 ng/ml gehalten wird. Im Gegensatz zu vielen Arzneimitteln, die eine Reihe von Nebenwirkungen haben können – von leichten bis hin zu schweren – haben Vitamin D3 und Calcidiol bei Einnahme in den empfohlenen Mengen im Allgemeinen nur sehr wenige Nebenwirkungen.

Die Beweise sind unwiderlegbar: Vitamin D3 und Calcidiol sollten neben anderen essenziellen Vitaminen und Mikronährstoffen Eckpfeiler der Behandlung sein, um die Immunität zu stärken, die Schwere von Infektionen zu mildern und negative Folgen bei Krankheiten wie COVID-19 und allen künftigen Epidemien oder Pandemien **bekannter oder unbekannter Ursachen** zu verhindern. In über 300 klinischen Studien wurde nachgewiesen, dass Vitamin D Infektionen, Komplikationen, Krankenhausaufenthalte und Todesfälle um etwa 50 % reduzieren kann und damit die derzeit von der FDA zugelassenen COVID-19-Therapien übertrifft.

Angesichts der starken Erfolgsbilanz von Vitamin D3 in Bezug auf Sicherheit, Erschwinglichkeit und Wirksamkeit ist es klar, dass es nicht notwendig ist, auf weitere Studien zu warten. Es ist jetzt an der Zeit, Vitamin D3 und/oder Calcidiol in die klinische Praxis zu integrieren. Die Aufnahme dieser Nährstoffe in klinische Protokolle bietet eine bewährte Lösung, die nicht nur unmittelbare gesundheitliche Probleme angeht, sondern auch langfristige Vorteile bietet, ohne die Nebenwirkungen teurerer, patentierter Behandlungen.